

Zusammenfassung der Tritonshorn Studie an der Trafaria Schule und des „CAJAPAU“ Verbandes

„... Von alters her wurde das Tritonshorn zusammen mit anderen Hörnern als Signalinstrument genutzt:

- In den Fischerdörfern wurden sie genutzt um die Mannschaft zum Fischen und für andere Arbeiten zusammenzurufen. Die Maultiertreiber nutzten sie, um ihre Sardinen- und Venusmuschel-Verkäufe in den Dörfern bekanntzugeben, die Dörfer im Norden riefen die Nachbarn für die örtlichen Ratsversammlungen mit den Signalen zusammen: Sie wurden außerdem dafür genutzt, um die Arbeiter auf dem Feld zu rufen oder ihnen die Essenszeiten mitzuteilen; auch wurden die Hörner an Bord kleiner Boote, auf denen gefischt wurde, gespielt um die Menschen dazu aufzurufen, beim Entladen des Bootes zu helfen, oder wenn es neblig war oder Gefahr drohte, wurde auf demselben Weg von Land Antwort gegeben, um dem Boot den Weg zu weisen...“

Aus dem Buch „Instrumentos Tradicionais Portugueses“ (Traditionelle Portugiesische Instrumente) von Ernesto Veiga de Oliveira.

In den letzten 15 Jahren habe ich mit hunderten verschiedenen Schnecken-Arten von den verschiedensten Teilen der Welt experimentiert; dies geschah innerhalb der Trafaria Schule und später auch im CajaPau Verband, der gegründet wurde um das Spielen auf Tritonshörnern zu erlernen, sowie das Schreiben von Notenlinien. All diese Unternehmungen brachten zwei Musik-Projekte hervor: Cajabucalho und Vaidecaja, in beiden werden die Klänge der Schnecken und anderer Objekte, die in bestimmten Berufen und Lebensstilen genutzt werden, erforscht.